

# Stress- und Angstprobleme bei Hund und Katze

Informationen für Hunde- und Katzenhalter



## Auch Hunde und Katzen leiden unter Angst und Stress



Feuerwerk

Stress- und Angstzustände und daraus resultierende psychische und gesundheitliche Probleme sind keineswegs auf den Menschen beschränkt. Auch Hunde und Katzen leiden unter bestimmten äusseren Situationen, welche für den Menschen harmlos erscheinen. Änderungen des Umfelds, wie zum Beispiel Lärm oder fremde Umgebung, können das Verhalten unserer Haustiere massiv beeinflussen.



Gewitter

# Verhaltensprobleme

Angst- und stressinduzierte Verhaltensprobleme zeigen sich bei Hunden und Katzen in unterschiedlicher Weise mit abweichenden Verhaltensmustern und sind vom Besitzer häufig nur schlecht zu erkennen und einzuordnen.

Während Katzen sich oft zurückziehen und weniger aktiv sind, zeigen Hunde häufig gesteigerte oder herabgesetzte Interaktionen zu Mensch und Tier. Sowohl bei der Katze wie auch beim Hund sind Appetitlosigkeit, Schlafstörungen, Unsauberkeit und exzessives, stereotypes Putzverhalten häufige Verhaltensmuster, welche später zu Erkrankungen führen können.

Unbehandelte Stress- und Angstzustände können bei Hund und Katze, genau wie beim Menschen, ernsthafte Organerkrankungen zur Folge haben.



Transport

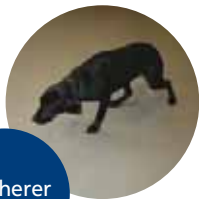


Trennung

# Psyche und Gesundheit in Gefahr

Angustzustände können das Verhalten und Wesen eines Tieres drastisch verändern. Die Veränderungen zeigen sich u.a. in vermindertem Spiel- und Erkundungstrieb, gestörtem Fressverhalten, Erbrechen und in übermässigem Bellen oder Miauen. Aus lang anhaltenden Verhaltensstörungen können sich schliesslich Organerkrankungen entwickeln, wie z.B.:

- **Verdauungsstörungen**  
Erbrechen, Reizdarmsyndrom
- **Hautprobleme**  
Wundflecken, Hautjucken, verbunden mit atopischer Dermatitis
- **Herz-Kreislauf-System**  
Hyperventilation, Herzrasen, mitrale Endokarditis
- **Harnwegsinfektionen**
- **Erkrankungen des Zentralnervensystems**



Unsicherer  
Gang



Nagen an  
Möbeln

# Häufige Ursachen für Stress- und Angstprobleme

- Gewitter / Lärmbelästigung
- Silvester / Feuerwerk
- Zwingerhaltung
- Tierpension
- Trennungsangst
- Haltung mehrerer Haustiere
- Familienzuwachs
- Umzug
- Reisen / Transport



Familienzuwachs



Gestörtes  
Sozialverhalten

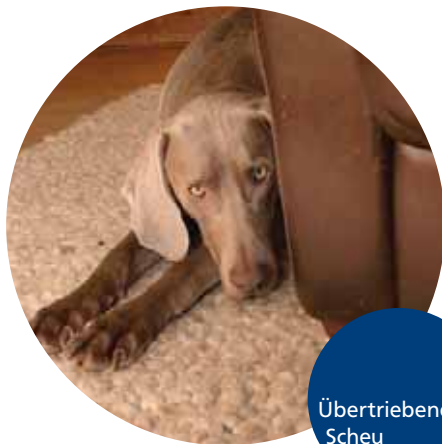


Harnmarkieren

## Helfen Sie Ihrem Tier, solche Krisen zu meistern

Tiere brauchen Unterstützung, um diese kritischen Angst- und Stresserlebnisse bewältigen zu können. Hunde wie Katzen sind auf die Hilfe der Menschen angewiesen. Oft kann mit einem konsequenten Verhaltenstraining geholfen werden, Angst und Verhaltensstörungen zu überwinden. Das verlangt von Mensch und Tier viel Zeit und Geduld.

Wissenschaftler haben herausgefunden, dass das in der Milch enthaltene  $\alpha$ -Caseozepin für die bekannte entspannende Wirkung von Muttermilch auf den Säugling verantwortlich ist.  $\alpha$ -Caseozepin wirkt sichtbar beruhigend und beeinflusst stressbezogene Verhaltensmuster positiv.  $\alpha$ -Caseozepin hilft Hunden und Katzen, in schwierigen Situationen zurecht zu kommen ohne Nebenwirkungen wie überschüssige Reaktionen, Enthemmungen oder verminderte soziale Wiedererkennung.



Übertriebene  
Scheu

## Ihre Tierärztin oder Ihr Tierarzt unterstützt Sie gerne

Sollten Sie bei Ihrem Hund oder Ihrer Katze Verhaltensänderungen bemerken, ist es höchste Zeit, sich an Ihren Tierarzt oder einen Verhaltenstherapeuten zu wenden. Heutzutage gibt es auch für Hunde und Katzen unterschiedlichste Therapieansätze und für jedes Problem eine Lösung. Oft reicht schon ein harmloses Ergänzungsfuttermittel, um den Tieren zu helfen, mit ihren Problemen fertig zu werden.



Übersteigter  
Fluchtreflex

# Mehr Lebensqualität für Ihren Hund und Ihre Katze!

Wenn Sie noch Fragen haben,  
wenden Sie sich bitte an Ihre Tierarztpraxis oder  
besuchen Sie unsere Website [www.angst-und-stress.ch](http://www.angst-und-stress.ch)

Diese Broschüre wurde Ihnen überreicht durch:

5 / 2010 4000 D